

Marc Oberheims Abschied vom Opti

## **Hessischer Opti bei der IDJüM 2008 in Ribnitz-Damgarten**

Zum Abschied vom Opti konnte der hessische Kadersegler Marc Oberheim vom Wassersportverein Bergstraße noch einmal an der Internationalen Deutschen Jüngsten Meisterschaft im Optimist in Ribnitz-Damgarten vom 03. bis zum 08. August 2008 teilnehmen und dabei einen Erfolg verbuchen. Nach insgesamt 10 Läufen belegte er von 219 Teilnehmern Platz 60. Seine beste Einzelplatzierung war Platz 14.

Vorausgegangen war nach einer 9stündigen Fahrt an die Ostsee ein Training mit dem Baden-Württemberger Kader. Nach drei Tagen Training fing die Vermessung für die Deutsche Meisterschaft an, dabei durfte er sein Boot als einziger Hesse gemeinsam mit den Baden-Württembergern vermessen lassen.

Am ersten Meisterschaftstag ging es dann rund, es waren 6-7 Windstärken und es wurden 2 Läufe gesegelt, wobei viele aufgaben, weil für sie einfach zu viel Wind war. Am nächsten Tag waren es in den Böen bis zu 8 Windstärken und das war absolut zu viel, also hieß es warten. Nach einem halben Tag versuchte die Wettfahrtleitung einen Start, doch als die Hälfte der ersten Startgruppe draußen war, wurde schon wieder abgebrochen und nach schier endloser Warterei war kam am Abend für diesen Tag der Abbruch.

Am nächsten Tag war gar kein Wind mehr, also das komplette Gegenteil vom Vortag. Schon wieder war Warten angesagt. Als am Nachmittag endlich ein wenig Wind aufkam, wurden 2 Läufe gesegelt. Endlich, dann am Donnerstag und Freitag, herrschten gute Windbedingungen, es konnten an diesen Tagen noch insgesamt 6 Läufe gesegelt werden.

Gleich nach dem letzten Lauf ging es auf die Heimfahrt, denn am nächsten Tag fand bereits in Biblis das Umsteigertraining für seine nächste Bootsklasse (420er) statt.

Marc Oberheim / Günther Probst



*Marc Oberheim (re) und Marvin Frisch (li, aus Ba-Wü) beim Vorbereiten der Himmelslaternen, die zur Eröffnungsfeier steigen durften.*



*Das Hessenteam der DJüM und der DJM: v.li. Marc Oberheim (WSVB-L, Opti), Georg Rüppel (SGK, Laser) und Eva Deichmann (WSVB-L, Laser)*